

**Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

**5. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik und Wahllangebot**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Etonus, Haltung, Koordinierung	natürlicher Atemfluss, Übungen zur Zwerchfellatmung Herstellung eines lockeren Körpergefühls, Übungen zur bewussten Körperhaltung (aufrechte Körperhaltung, Bodenkontakt der Füße), richtige Balance zwischen Luftdruck und Stimmlippentätigkeit, Stimmeinsatz und Stimmbandschluss, Registerausgleich Analyse einzelner Teilbewegungen	Atemübungen, Tonleitern, Kompositionen aus verschiedenen Epochen im mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrad	mögliche Zusammenarbeit: Bewegung und Sport: Ausdauertraining, Koordinationsübungen Naturkunde: Anatomie, Atmung, Zwerchfell, Skelett, Muskulatur	kontinuierliche Beobachtung, Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Anweisungen für Körperhaltung reagieren, verschiedene Aspekte der Gesangstechnik wahrnehmen</li> </ul>
	Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	spezifisches Gesangsrepertoires aus verschiedenen Epochen erkennen und interpretieren, Bedeutung einzelner Stimmregister und Vokalgruppen im Zusammenspiel erfahren	Solostücke wie Arien, Lieder, Songs aus Opern, Operetten, Musicals und aus der Pop und Jazz-Literatur  Biographie wichtiger Komponisten der Werke für Vokalmusik  musikspezifische Merkmale der Kompositionen aus der Musikgeschichte bis zur Gegenwart  verschiedene Interpretationen der einzelnen Werke für Vokalmusik anhören	Musikgeschichte: Komponisten, musikalische Epochen Geschichte: geschichtliche Situation, Zusammenhänge, Hintergründe der verschiedenen Epochen	Beobachtung, Vorsingen Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers, mündliche Fragen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen</li> <li>• kompositorische Struktur des Stückes erfassen</li> </ul>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	Tonbeispiele aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen, Struktur, Aufbau, Formenlehre, Satzanalyse, harmonische und rhythmische Analyse	verschiedene Interpretationen anhören, Erweiterung des Repertoires, Vortragsstücke, Kompositionen aus verschiedenen Epochen mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades, Förderung des musikalisch ausdrucksvollen Singens, Verfeinerung der musikalischen Empfindung	Musiktheorie: Notenlehre Musikgeschichte	Beobachtung, Vorsingen, Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte des Notentextes technisch korrekt, musikalisch und stilgerecht umsetzen</li> <li>vokaltechnischer Fertigkeiten richtig anwenden</li> </ul>
	Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	Übungen zum Transponieren von Musikstücken, Erfinden von Melodien und Rhythmen, Erfinden und Gestalten von Musik nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien, Erwerben experimenteller Gesangstechniken, Klangexperimente, Anregungen zur Komposition eigener Musikstücke	Tonleitern, Akkordbrechungen, , Kompositionen aus verschiedenen Epochen, Vokaltechniken und Formen der Improvisation, Übungen zum Improvisieren, Anwendung von verschiedenen Techniken zur Klangbildung	Zusammenspiel	kontinuierliche Beobachtung, Vorsingen, dem eigenen Singen bewusst zuhören <ul style="list-style-type: none"> <li>Improvisationen kreativ gestalten</li> <li>formale, harmonische Struktur erkennen</li> </ul>
	sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	Stilempfinden, melodische, rhythmische und harmonische Gestaltung, Tonqualität und Intonation, vokalspezifische Techniken anwenden, Übungen zum Geben und Erhalten von Feedback, Vortrag mit Rückmeldung aller Anwesenden unter Anwendung der Feedback-Regeln	Textverständnis, Erweiterung des Allgemeinwissens in der Musik, Vergleich von verschiedenen Interpretationen, Kommunikationsprozesse, Feedback-Regeln	Musikgeschichte, Psychologie	Vorspiel, Reflexionen, Diskussion <ul style="list-style-type: none"> <li>formale, harmonische Struktur und den spezifischen Charakter eines Musikstückes erkennen</li> <li>die Ausführungen von musikalischen Werken kritisch und differenziert beurteilen</li> </ul>

**Bewertungskriterien:**

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernoten und bezieht sich auf die folgenden Kriterien:

- instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden
- Gelerntes im Unterricht umsetzen und weiterentwickeln
- melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität
- Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation
- Arbeits- und Übeverhalten
- Fleiß, Interesse und Mitarbeit